

Datum: 07.10.2010
Telefon: 159 86 89 32
Telefax: 159 86 89 21
Charisma- Desiree Gras
Email: charisma-desiree.gras@muenchen.de

Direktorium
HA II / Verwaltung
BA-Geschäftsstelle Nord

An das Kommunalreferat

(E) Verzicht auf den Zusatz "ehem." beim "Olympischen Dorf" im amtlichen Stadtplan der Landeshauptstadt München sowie den Veröffentlichungen der SWM/ MVG

Empfehlung Nr. 08- 14 / E 00324 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen- Am Hart am 02.07.2009

Sitzungsvorlage Nr. 08- 14 / V 02982

A b s t i m m u n g s e r g e b n i s

aus der Sitzung des BA 11 - Milbertshofen- Am Hart vom 14. Oktober 2009

x **mehrheitlich** / **einstimmig**

Zustimmung

x **Ablehnung (Begründung siehe unten)**

mit der Maßgabe / Änderungsantrag

Der BA 11 hat sich in seiner Sitzung am 14.10.09 mit der o.g. Sitzungsvorlage befasst und hierzu folgendes beschlossen:

1. Ein Vergleich mit anderen Olympiastädten ist nicht möglich, da in diesen die Olympischen Dörfer weiter von den Wettkampfstätten entfernt lagen.
2. Besucher, die das olympische Dorf aufgrund der traurigen Ereignisse 1972 besichtigen möchten, werden dieses mit Sicherheit auch auffinden, wenn im Stadtplan der Zusatz „ehem.“ nicht vorhanden ist. Da sich die übrigen olympischen Sehenswürdigkeiten in

unmittelbarer Nähe befinden ist die Auffindbarkeit gewährleistet.

3. Im Falle einer Vergabe der Winterspiele 2018 an die Stadt München, könnte zu diesem

Zeitpunkt immer noch eine Umbenennung zur Abgrenzung erfolgen (z.B. Olympisches Dorf

1972) bzw. eine unterschiedliche Benennung der künftigen Anlagen (z.B. neues olymp.-

Dorf) vorgenommen werden. Bis dahin spricht u. E. nichts gegen eine Bezeichnung ohne

„ehem.“.

4. Die Vorgaben des IOC dürfen auf die Bezeichnungen im amtlichen Stadtplan der LH München keinen Einfluss haben.

Der Antrag der Referentin wurde daher mit Mehrheit abgelehnt.

i.A.

Gras